

22. bis 26. Januar 2024

Deka Private Banking Invest Strategie Wochenkommentar KW 4



An den US-amerikanischen Aktienmärkten setzten vor allem die Technologiewerte im NASDAQ 100-Index ihre Rekordjagd fort. Im Wochenverlauf bestätigten einige Halbleiter- und Chipkonzerne im Rahmen ihrer Quartalsbilanzen eine starke Geschäftsentwicklung. Der US-amerikanische Halbleiterhersteller Intel drückte zum Wochenschluss mit seinem Ausblick auf das laufende Quartal auf die Stimmung und wurde nachbörslich deutlich abgestraft. Im Sog der haussierenden Technologiewerte konnte auch der breite US-Aktienmarkt weiter zulegen. Der S&P 500 markierte im Wochenverlauf mehrere neue Allzeithochs. An den europäischen Börsen gelang dem EUROSTOXX 50 der lang ersehnte Sprung über die Marke von 4.600 Indexpunkten. Am deutschen Aktienmarkt notieren die Blue Chips im DAX 40 weiterhin unter dem Allzeithoch von knapp 17.000 Indexpunkten. Die Europäische Zentralbank gab am Donnerstag ihre Zinsentscheidung bekannt. Wie erwartet beließ sie den Hauptrefinanzierungssatz unverändert bei 4,5 Prozent. An den Kapitalmärkten stagnierten die zehnjährigen Renditen in den USA und Europa im Wochenverlauf auf hohem Niveau seitwärts. Konjunkturrell zeigt sich die US-Wirtschaft weiterhin robust. Trotz der restriktiven Geldpolitik konnte das Wirtschaftswachstum im vierten Quartal erneut positiv überraschen. Das Bruttoinlandsprodukt stieg im Schlussquartal um 3,3 Prozent gegenüber dem Vorquartal. In Deutschland enttäuschte der ifo-Geschäftsklimaindex im Januar mit einem deutlichen Rückgang auf den niedrigsten Stand seit 2020. Sowohl die Lageeinschätzung als auch die Erwartungen der Unternehmen haben sich gegenüber dem Vormonat deutlich verschlechtert. Nach Einschätzung des ifo-Instituts steckt die deutsche Wirtschaft in der Rezession fest. Bei den Rohstoffen durchbrach das Barrel Öl die bisherige Widerstandszone bei 75 US-Dollar nachhaltig nach oben. Gegenüber dem US-Dollar bewegte sich die europäische Gemeinschaftswährung im Wochenverlauf seitwärts um die Marke von 1,09 US-Dollar je Euro.

Charttechnische Analyse:

- Der deutsche Aktienindex DAX näherte sich zum Wochenschluss seinem bisherigen Allzeithoch von Mitte Dezember bei 17.003 Indexpunkten. Die deutschen Blue Chips folgten den positiven Vorgaben aus den USA. Derzeit ist der jüngste Anstieg des DAX noch als Fortsetzung der Konsolidierung auf hohem Niveau zu werten.
- Ein nachhaltiges Überschreiten der 17.000er Marke auf Schlusskursbasis würde zu einer Neubewertung der charttechnischen Situation führen.
- Aus indikativer Sicht muss der deutsche Aktienmarkt weiterhin als überkauft bewertet werden. Aktuell gehen die Vermögensverwalter von einer Fortsetzung der Konsolidierung mit tendenziell seitwärts gerichteten Kursen aus.

Management und aktuelle Positionierung:

- Im Renten- und Aktiensegment erfolgten in der Berichtswoche keine Veränderungen an der getroffenen Investimentaushwahl.

Dieses Dokument wird ausschließlich zu Informationszwecken ausgehändigt; es stellt keine Finanzanalyse oder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung irgendeines Anlagetitels oder eine entsprechende Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebotes dar. Die darin enthaltenen Meinungen werden ohne Berücksichtigung der Umstände, Ziele oder Bedürfnisse der einzelnen Kunden abgegeben. Jeder Kunde hat seine Entscheidungen auf Grundlage seines eigenen Urteilsvermögens zu treffen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Analysen basieren auf Quellen, die wir als verlässlich erachten. Wir leisten jedoch keine Gewähr für deren Aktualität, Genauigkeit oder Vollständigkeit und haften nicht für irgendwelchen Schaden oder Verlust, der aus der Verwendung dieses Dokuments entsteht. Sämtliche Informationen und Meinungen können sich jederzeit und ohne Vorankündigung ändern. Allein verbindliche Grundlage für den Abschluss einer Vermögensverwaltung sind die jeweiligen Sonderbedingungen, die Sie bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale Niederlassung Luxemburg und/oder der Deka Vermögensmanagement GmbH, Niederlassung Luxemburg erhalten. Die Bezeichnung DAX® ist eine eingetragene Marke der Deutschen Börse AG. EURO STOXX 50® ist eine eingetragene Marke von STOXX Limited.